

Wir gehen auf die Straße! Behinderung ist Rebellion – Leben feiern!

Am 5. Mai ist ein besonderer Tag. Es ist der Protesttag für Menschen mit Behinderung. Wir gehen zusammen auf die Straße. Das nennt man eine Demo.

Wir machen eine Tanz-Parade durch München. Alle Menschen sind dabei willkommen. Egal ob du eine Behinderung hast oder nicht. Egal wie du aussiehst. Egal welches Geschlecht du hast.

Zur Geschichte dieser Demo

Der Name „Behinderung ist Rebellion“ kommt von Max Dorner. Max Dorner war ein Münchner Autor und Aktivist. Er hat sich im Rollstuhl fortbewegt. Er hat in München eine Tanz-Parade gegründet. Die Parade hieß: Behinderung ist Rebellion. 2023 ist Max Dorner gestorben. Wir erinnern uns an ihn – und machen weiter.

Wann? Dienstag, 5. Mai Wir starten um 18 Uhr.

Wo? Wir treffen uns am Sendlinger Tor Platz. Wir bewegen uns zusammen zum Marienplatz.

Musik und Tanz auf der Straße

Die Express Brass Band und Banda Ramua spielen Live-Musik bei der Parade. Die Musik begleitet uns den ganzen Weg. Community Dance München hat einen Tanz vorbereitet. Alle können mitmachen – mit Rollstuhl, mit Krücken, gehend oder sitzend. Du brauchst keine Erfahrung. Du brauchst nur Lust auf Bewegung.

Warum demonstrieren wir?

Weil wir unser Leben feiern wollen. Weil wir sichtbar sein wollen. Weil wir selbst entscheiden wollen, wo und wie wir leben. Weil wir füreinander da sein wollen. Weil wir zusammen stark sind. Weil wir gegen Ausgrenzung kämpfen.

Wie kannst du dabei sein? Komm einfach am 5. Mai um 18 Uhr zum Sendlinger Tor Platz. Du kannst gehen, rollen, tanzen oder still dabei sein. Du bist willkommen, so wie du bist.

Bring alle mit! Lade deine Freund:innen und deine Familie ein. Lade deine Nachbar:innen ein. Je mehr Menschen kommen, desto stärker sind wir. Bitte teile diesen Text mit anderen Menschen!

Hast du Fragen? Schreib uns eine Email: 5.mai@gemeinwohlwohnen.de

Wer macht diese Demo? Diese Demo organisieren viele zusammen: Gemeinwohlwohnen e.V., AbilityAid, Zirkel für kulturelle Bildung e.V., Community Dance München und die Behindertenbeauftragte der Stadt München, Daniela Meier – und viele weitere Unterstützer:innen.

Flyer, Plakate und mehr Infos findest du hier: www.gemeinwohlwohnen.de